

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/25570/1520291/endspurt-noch-wenige-tage-bis-zur-verleihung-des-deutschen-zukunftspreises-2009> abgerufen werden.

# Deutscher Zukunftspreis

Endspurt: Noch wenige Tage bis zur Verleihung des Deutschen Zukunftspreises 2009

27.11.2009 - 12:37 Uhr, Deutscher Zukunftspreis

Berlin (ots) - In wenigen Tagen ist es soweit: Am Abend des 2. Dezember gibt Bundespräsident Horst Köhler die Gewinner des Deutschen Zukunftspreises 2009 bekannt. Die Preisverleihung findet im Rahmen einer festlichen Veranstaltung in der Max Taut Aula in Berlin statt.

Drei Teams sind in diesem Jahr für die renommierte Auszeichnung nominiert:

Team I: Thrombosen verhindern - eine Tablette kann Leben retten

Dr. med. Frank Misselwitz, Dr. med. Dagmar Kubitzka und Dr. rer. nat. Elisabeth Perzborn von der Bayer Schering Pharma AG in Wuppertal gelang es, eine effektive und einfach anzuwendende Therapie gegen Thrombosen zu entwickeln. In den Industrieländern sind Thrombosen - Blutgerinnsel, die Gefäße verstopfen, - eine der häufigsten Todesursachen. Das neuartige Präparat basiert auf dem Wirkstoff Rivarobaxan. Das Medikament ist als Tablette einzunehmen und die Belastungen - Spritzen eines Wirkstoffes oder regelmäßige Blutbildkontrollen, - die mit den herkömmlichen Thrombosetherapien verbunden sind entfallen. Das Präparat erweist sich in seiner ersten Indikation wirkungsvoller als die konventionelle Therapie, wie in umfassenden Studien belegt werden konnte.

Team II: Botschaften von Herzen - Schrittmacher sendet E-Mail an Arzt

Herkömmliche Implantate wie Herzschrittmacher oder Defibrillatoren (ICD) unterstützen die Herzfunktion bei Menschen, die unter starken Herzrhythmusstörungen leiden. Tritt eine Verschlechterung des Gesundheitszustandes ein oder ist der Betrieb des Implantats gestört, erkennt der Arzt das normalerweise oft erst spät bei einem routinemäßigen Praxisbesuch. Dr.-Ing. Hans-Jürgen Wildau und sein Team der Berliner BIOTRONIK SE & Co. KG entwickelten eine Technologie, die diesen Menschen mehr Sicherheit über ihren gesundheitlichen Zustand gibt: Die aktuellen Messwerte des Implantates werden an einen Empfänger außerhalb des Körpers gesendet. Der Arzt kann diese via Internet permanent verfolgen und aktuell über die weitere Behandlung entscheiden.

Team III: Mit kleinen Kugeln gegen den Klimawandel - Energieeffizienz und Komfort durch intelligente Baustoffe

Prof. Dr. rer. nat. Volker Witwer und Dr.-Ing. Peter Schossig vom Freiburger Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme (ISE) sowie Dr. rer. nat. Ekkehard Jahns von der BASF SE in Ludwigshafen legten die Basis für eine Technologie zur umweltfreundlichen Kühlung von Räumen. Herkömmliche Klimaanlage benötigen enorme Mengen an Strom und tragen so zum globalen Klimawandel bei. Das Team setzte auf Latentwärmespeicher (Phasenwechsel-Materialien), die sich - verpackt in winzigen Acrylglas-Kapseln - in diverse Baustoffe einarbeiten lassen. Die Substanzen wechseln je nach Temperatur ihren Aggregatzustand zwischen fest und flüssig - und nehmen an warmen Tagen Energie aus der Raumluft auf, die sie nachts wieder abgeben.

Welches der drei Teams am 2. Dezember mit dem Deutschen Zukunftspreis 2009 ausgezeichnet wird, entscheidet eine Jury, die aus unabhängigen und erfahrenen Wissenschaftlern und Fachleuten aus der Wirtschaft besteht. Das ZDF überträgt die Preisverleihung, die von Maybrit Illner moderiert wird, am 2. Dezember um 22.30 Uhr, Ausschnitte der Preisverleihung sendet PHOENIX am 4. Dezember um 17.00 Uhr

Medienvertreter, die an der Veranstaltung teilnehmen wollen, akkreditieren sich bitte bis spätestens 30. November 2009, 12.00 Uhr bei der Pressestelle des Bundespräsidialamtes.

Pressekontakt:

Büro Deutscher Zukunftspreis  
Cuvilliesstraße 14/III  
81679 München  
Tel. 089/30 70 34 44  
Fax: 089/39 29 87 31  
[info@deutscher-zukunftspreis.de](mailto:info@deutscher-zukunftspreis.de)  
[www.deutscher-zukunftspreis.de](http://www.deutscher-zukunftspreis.de)

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/25570/deutscher-zukunftspreis>

Pressemappe als RSS:

[http://presseportal.de/rss/pm\\_25570.rss2](http://presseportal.de/rss/pm_25570.rss2)